Wenn alles einen Sinn ergibt

Neues Kapitel!!!!

Von RoseMalfoy

Kapitel 36: Spezial

Tag!

Nun hab ich schon ein Jahr diese FF.

sich selber wundert

Ich hab zur Feier des Tages ein Spezial geschrieben.

Es ist eine MSTing. Ich möchte niemanden beleidigen, deshalb hab ich eine Story von "no name" genommen.

Mal sehen ob ich dafür Talent habe.

Nun aber viel Spaß dabei!

Spezial:

Der Tag war kaum angebrochen. Die Sonnenstrahlen fielen nur zaghaft auf die Dächer der roten Backsteinhäuser. Einzelne Wolken ließen immer wieder Schatten auf die noch leeren Straßen fallen. Die Autos reihten sich hintereinander auf, jeder Zeit bereit für ihre Besitzer zu fahren. Für jeden schien es ein ganz normaler Samstagmorgen zu sein, aber das war es nicht.

In einem Bett noch tief eingekuschelt in ihre Federdecke lag Tessa-chan. Nichts ahnend von dem, was in wenigen Minuten geschähen sollte. In dem kleinen Einfamilienhaus war kein Geräusch zu hören, bis auf ein leises Klacken. Es war viel zu leise, als dass Tessa-chan davon wach geworden wäre. Auf das leise Klacken folgten Schritte, was sehr ungewöhnlich war. Normalerweise war nie jemand aus der Familie(außer Tessa-chan, wenn ein guter Cartoon kam) um diese Uhrzeit wach.

Die Schritte kamen aus dem Erdgeschoss und hatten nun die alte knarrende Treppe erreicht. Oben auf dem Treppenabsatz lag die Schäferhunddame Tessa (Jetzt allen klar woher der Name Tessa-chan kommt), aber anstatt wild zu bellen, wedelte sie nur

begrüßend mit dem Schwanz. Die Gestalten strichen ihr nach einander über den Kopf und waren nun im ersten Stockwerk angelangt. Sie standen vor vier Türen, wobei leicht zu erkennen war, welche sie suchten. Denn nur auf einer war eine junge, hübsche Japanerin im Kimono abgebildet.

Mit einem leisen Klick öffnete die erste Gestalt die Tür und trat ein. Die anderen, sowie die Hündin, folgten ihrem Beispiel. Nun waren sie in Tessa-chans Zimmer angelangt. Die Besitzerin aber schlief noch tief und fest. Das spärliche Licht, der noch halb heruntergelassenen Rollläden, tauchte das Zimmer in ein mildes Dämmerlicht. Deutlich waren die vielen Mangas und andere Bücher zu erkennen. Auf dem fast schon überladenen PC-Tisch waren Papiere und Schmierzettel verteilt, die alle für noch nicht fertig gestellte FF standen.

Gestalt 1: Wer weckt sie jetzt auf?

Gestalt 2: Der, der so doof fragt.

Gestalt 1: Warum ich denn? Das war nicht meine Idee!

Genervt seufzten die anderen. Die Entscheidung wurde ihnen aber abgenommen, als die Hundedame ein kleines Zucken des noch schlafenden Mädchens gesehen hatte, war sie sofort schwanzwedelnd auf sie zugelaufen und leckte ihr nun mit kaum zu verkennender Hingabe einmal quer über das Gesicht.

Tessa-chan: Tessa! Warum weckst du mich? Ich war gerade dabei mit Gaara in eine heiße Quelle zu steigen und...

Mit verschlafenden Augen sah sie sich im Raum um. Keiner wagte etwas zu sagen. Die Hündin war wegen nicht vorhandenem Interesse wieder aus dem Zimmer gelaufen. Mit hoch rotem Kopf wendete sich Tessa-chan, wieder von den anderen ab.

Tessa-chan: Vergesst einfach, was ich gerade gesagt habe.

Verlegenes Hüsteln und breites Grinsen folgten. In einem Halbkreis um Tessa-chans Bett standen einige ihr nur zu bekannte Gestalten. Kagome, Inu Yasha, Sango Miroku, Kaya, Sesshoumaru, Koga und Naraku.

Tessa-chan: Könnt ihr mir jetzt gütiger weise verraten, was ihr hier sucht?

Inu Yasha: Also, wenn ich das wüsste.

Kagome: *boxt ihn* Das ist doch klar!

Kaya: Heute vor einem Jahr, hast du mit „Wenn alles einen Sinn ergibt“ angefangen.

Sango: Das wollen wir feiern. *Sake Flache hochhebt*

Tessa-chan: *total gerührt ist* Wirklich?

Sesshoumaru: Nein. *es kalt sagt*

Alle anderen: --°

Miroku: Außerdem ist ja heute auch Kayas Geburtstag. *versucht ihren Hintern zu erreichen*

Kaya: *Miroku eine verpasst* Genau! Ein doppelter Grund zu feiern.

Ganz gerührt saß Tessa-chan immer noch in ihrem Bett. Sie hatte vergessen, dass sie total verstrubbelt und immer noch in Schlafsachen, auch von den Jungs gesehen

wurde.

Koga: *grinst* Vielleicht sollten wir ihr erst mal Zeit lassen, sich anzuziehen.
Tessa-chan: *Plötzlich an sich runtersieht* AHHHHH!!! *alle vor die Tür schickt*

Etwas verwundert stand die Truppe nun vor der wieder verschlossenen Tür Tessas. Durch den Lärm geweckt öffnete sich eine der anderen Türen. Ein blonder Schopf schaute aus dem Türrahmen. Mit noch leicht vom Schlaf geröteten Augen schaute der Junge die Gruppe nach einander an. (Mein Ototo ist wach!) Sofort lief die Hündin, die sich wieder auf den Treppenabsatz gelegt hatte auf den Jungen zu und ließ sich von ihm streicheln.

Ototo: *überhaupt nicht verwundert* Könnt ihr nicht etwas leiser sein, andere Leute wollen vielleicht noch schlafen. *schaut Inu Yasha böse an*

Inu Yasha: Du hast mir gar nichts zu sagen. *zuckt schon Tessaiga*

Kagome: Mach Platz!

Inu Yasha: *auf den Boden gerissen wird*

Hündin: *sich hinlegt*

Ototo: *grinst* Zwei Hunde, die perfekt hören! *sich wieder in sein Zimmer zurückzieht*

Inu Yasha: *grummelt* Eine Familie *grummelt* *aufsteht* *plötzlich auffällt, dass Naraku neben ihm steht* Was machst du denn hier?

Naraku: Na ich hab eine Einladung bekommen. *einen rosa Umschlag rausholt*

Inu Yasha: Und wer soll DICH bitte eingeladen haben?!

Kaya: Ich.

Bevor ein Streit losgehen konnte, huschte Tessa-chan an den Leuten vorbei, nach unten.

Tessa-chan: Geh eben duschen!

Kaya: *Inu Yasha total übergeht* Warum bist du denn alleine gekommen Naraku, ich hab doch alle eingeladen?

Naraku: *sich am Kopf kratzt* Kagura meinte irgendetwas von einem friedlichen Tag Zuhause verbringen.

Zur selben Zeit in Narakus Schloss:

Der Platz war kaum zu überblicken, so viele Dämonen amüsierten sich dort. Auf einer Plattform standen Musiker, die laute, schiefe Musik machten. Zwischen einer Horde Männer stand Kagura, die wild tanzte.

Kanna: *steht mit Hakudoshi an der Seite* Irgendwie schlägt sie aus der Familie.

Hakudoshi: *nickt*

Kanna: Ob es auch Kuckucksabkömmlinge gibt?

Mit einem lauten Aufschrei der Freude flog plötzlich Kaguras Gewand aus der Menge, genau auf Kannas Kopf.

Beide: OO

Kagura: Kagura is in the house!!!

Wieder bei den anderen:

Tessa-chan: *ist fertig* *ruft die anderen in die Küche* Was hattet ihr denn geplant?

Kaya: Eigentlich wollten wir mit allen Charakteren richtig feiern, aber einige glänzen ja mit Abwesenheit. *etwas sauer ist*

Plötzlich klingelte es an der Tür. Etwas verwundert quetscht sich Tessa-chan an den anderen vorbei. Ein netter Postbote reicht ihr ein Paket, nachdem sie unterschrieben hat, kehrt sie in die Küche zurück.

Tessa-chan: Was das wohl ist? *schüttelt es* *öffnet*

Eingepackt in durchsichtige Folie lag „Tintenherz“ in dem Paket, umgeben von einer Menge Süßkram. Etwas verwundert nahm Tessa-chan die dabei liegende Karte heraus, überflog sie und lass sie dann mit Tränen der Rührung laut vor.

Tessa-chan: Hey Tessa-chan,

Leider können wir nicht zu der Party kommen, böse Machenschaften, du weißt schon. Zur Entschädigung schicken wir dir und den anderen dieses Paket, mit Leckerrein und einer handsignierten Fassung von „Tintenherz“. Außerdem haben wir euch Kinokarten beigelegt.

Aller liebste Grüße und Glückwünsche, für ein Jahr FF-Autorenleben deine Lieblingsbösewichter Akaha, Nodo und Kurome.

Tessa-chan: *Steht immer noch mit Tränen in den Augen da*

Kaya: *angelt sich die Kinokarten* „Meinungen sind tabu! Ist niemand gut?“ Den Film kenn ich aber nicht.

Kagome: Ich bestimmt neu. *zuckt mit den Schultern*

Tessa-chan: *plötzlich ganz hibbelig ist* Das ist so nett! *sieht, dass die anderen schon die Hälfte der Süßigkeiten gefuttert haben* Hey! *ihnen das Paket entreißt*

Inu Yasha: Jetzt stell dich nicht so an.

Tessa-chan: Die sind aber für mich gewesen! *Lippe vorschiebt*

Inu Yasha: Baby!

Tessa-chan: Baby, also...! Moment wo sind denn eigentlich Shippo, Rin und Kohaku?

Miroku: Nun...sagen wir einfach, sie sind gut aufgehoben. *grinst leicht bedrückt*

Zur selben Zeit in einer Kindertagesstätte:

Rin & Kohaku: --°

Shippo: *spielt mit den kleinen Kinder, die alle genauso groß wie Shippo sind*

Kohaku: Irgendwie komm ich mir fehl am Platz vor.

Rin: *nickt*

Plötzlich ertönt eine Durchsage.

Sprecherin: Durchsage an Joey Wheeler. Yugi möchte gern aus dem Spielparadies abgeholt werden. Der Spaß geht ihm nun doch etwas zu weit.

Von irgendwo drang lautes Lachen zu ihnen rüber.

Rin & Kohaku: *seufz*

Bei den anderen nun in der Eingangshalle zum Kino:

Tessa-chan: Ich freu mich ja so! *total überladen mit Knabberein ist*

Kaya: *schaut sich um* Ist euch aufgefallen, dass wir hier die Einzigen sind, außer dem Personal?

Kagome: Der Film läuft sicher schon eine Zeit. *isst etwas Popcorn, dass Inu trägt*

Nachdem alle mit ausreichend Leckerein ausgerüstet waren, setzten sie sich im Kinosaal drei auf ihre Plätze. Auf der Filmleinwand erscheint der Titel des Films. Plötzlich verwandelt sich der Name, so dass nur die Anfangsbuchstaben hintereinander stehen.

Kagome: *liest vor* MSTing.

Koga: NEIN! *springt auf und versucht mit Kraft die Tür aufzureißen* VERSCHLOSSEN!

Inu & Miro: *stehen neben ihm und versuchen auch die Tür aufzubekommen*

Sango: Jetzt stellt euch mal nicht so an. So schlimm wird es ja schon nicht werden.

Kagome: Genau setzt euch wieder hin!

Jungs: *setzten sich wieder hin*

In: Verdammt, warum hab ich mich auch überreden lassen? *schmollt*

Kaya: Shhhhh! Es fängt an!

>Blutlust<

Sess: Der Titel ist schon mal annehmbar.

>Es war ein seltsamer Tag angebrochen. Ich saß auf einem Baum und dachte nach. Ich dachte über einfach alles nach, wieso weiß ich selbst nicht so genau.<

Inu: Wer sagt das denn?

Kagome: Wird bestimmt gleich gesagt.

Sango: Muss ja ein komisch Kerl sein, wenn ein Tag an dem er nachdenkt ein „seltsamer Tag“ ist.

Miroku: Seltsame Satzkonstellation kann ich da nur sagen. Außerdem ein Zeitfehler.

Inu: *schaut ihn schräg von der Seite an* Du bist ja richtig bei der Sache.

>Gestern war Neumond, doch ich wurde nicht zum Menschen, aber wieso? <

Koga: Tja jetzt ist klar, wer hier gemeint ist. *Inu anfunktelt*

Inu: Weiß eigentlich jeder Hans und Kunz, dass ich mich an Neumond verwandle. *die anderen anfunktelt*

Naraku: Ja!

Tessa-chan: *lacht*

Sango: Nach dem Autor hast du dich aber nicht verwandelt.

Inu: Oh! *besser gelaunt* Hört sich ja nicht schlecht an.

>Was war geschehen? Nun ja, das war das kleinste Übel von allen, ich machte mir mehr Sorgen um Kagome, die ständig mit meinem Bruder zusammenhing.<

Alle: ???

Sango: Kagome seit wann läuft das denn?

Kagome: Was...ich...

Inu: *zu Sess* Was soll das?

Sess: Als würde ich mit ihr „rumhängen“. *sie verächtlich ansieht*

Kagome: Na schönen Dank auch.

Koga: Ist auch besser so. *Kagome von hinten umarm*

Inu: Also...*Faust zuck* *von seinem Bruder wieder auf den Platz gezogen wird*

Sess: Ruhe!

Miroku: Übel und Sorgen groß. *gelassen sagt* Und ein Punkt wäre nach allem angebracht gewesen.

Kaya: Seit wann kennst du dich denn mit so was aus?

Miroku: Schon immer.

>Es war mir unbegreiflich wie er es geschafft hatte, sich ihr Vertrauen zu erschleichen, doch ich wusste, dass etwas an der Geschichte faul sein musste. Irgendwas stimmte an der Sache ganz und gar nicht!<

Inu: Das ist aber mal ein wahres Wort.

Sess: Als müsste ich mir ihr Vertrauen erschleichen. Außerdem warum sollte ich das?

Kaya: *Kagome ansieht* *wieder Sess ansieht* Weil du schon ewig keine Frau mehr hattest. *gelassen Popcorn mampft*

Sess: Und woher willst du das bitte wissen? *böse funkelt*

Kaya: *ihn immer noch gelassen ansieht* *einmal von oben nach unten sieht*

Das ist offensichtlich.

Sess: --°

>Und nun sitze ich hier, auf diesem Baum, denke nach und beobachte dabei ganz heimlich die beiden.<

Sango: Spanner!

Miroku: Scheiß Satzkonstellation.

>Ich traue meinem Bruder nicht über den Weg, wieso sollte ich das auch tun nach allem was er getan hatte?<

Naraku: Da hat er aber so was von Recht!

Alle: *sehen ihn von der Seite an* *schütteln den Kopf*

>Ich denke das Kagome auf diese "Ich bin ja eigentlich ein netter Kerl" Nummer reinfällt weil sie so verdammt gutgläubig ist.<

Sango: Das ist wahr.

Kagome: SANGO!

Sango: Also wer läuft den immer wieder zu Inu Yasha zurück nachdem er mal wieder was mit Kikyou hatte?

Alle außer Inu: Kagome!

Kagome: Hey!

Inu: Was geht denn euch das an?!

Alle: Nichts *seufzen*

>Jeder wusste, dass Sesshoumaru es nur auf den Splitter der Juwels abgesehen hatte den Kagome um den Hals trug.<

Alle: OO!

Kaya: Seit wann das denn? *sieht Sess an* Ist diese „Ich bin mir zu schade für das Juwel“-Nummer nur ein Scherz?

Sess: Ganz sicher nicht.

Miroku: Was ist denn das für eine Grammatik? *aufgesprungen ist*

Sango: *ihn wieder auf den Platz zieht* Ganz ruhig.

>Das schlimmste an der Sache ist, dass ich Kagome nicht klar machen kann, dass Sesshoumaru kein guter Kerl ist.<

Tessa-chan: *lacht* Das ist jetzt auch so schwer. Wie oft hat er denn schon versucht Kagome umzubringen?

Kagome: *drop* Könnten wir das jetzt mal beiseite lassen.

Koga: Wieso, hat er dir schon mal was getan? *Sess böse anfunkt*

Sess: *zurück funkelt* Ein Problem Wölfchen?

Koga: *schluckt* Nein.

>Sie will einfach

nicht auf mich hören, sie sagt mir dann immer: "Stell dich nicht so an! Jeder kann sich ändern und es wäre gut wenn du dich auch mal ändern würdest!"<

Sess: Ich will mich aber nicht ändern.

Kaya: Wäre aber besser.

Sess: Was!

Kaya: Wer ist denn schon ewig hinter Tessaiga her, nur weil ihm sein Schwert zu blöde ist?

Sess: *böse* Das ist ja wohl was ganz anderes!

Kaya: *mit den Schultern zuckt* Wenn du es sagst. Außerdem stört es mich, wenn du mal wieder stundenlang das Bad blockierst, weil deine Haare einfach nicht sitzen wollen.

Sess: *rot wird* Das muss ja jetzt nicht jeder wissen.

>Tja

natürlich ist das nicht die einzige Sache über die ich nachdenke, ich denke auch an Naraku und Kikyo.<

Naraku: *jubelt* Du denkst an mich. *rot wird* Also Inu Yasha.

Tessa-chan: *bleich wird* Warum denkst du denn an ihn?

Inu: *auch bleich wird* Ich hoffe nicht so wie er denkt, dass ich an ihn denke.

Kaya: Jetzt denk doch nicht so was.

Sango: Genau! Vielleicht denkt Naraku ja das Falsche, das du in der Story denkst, also denk nicht dran.

Inu & Koga: @@

Kagome: Ich denke sie denken nicht mehr. *g*

>Mir war bewusst, dass Naraku Kikyo nach dem Leben trachtete. doch die Ungewissheit ob sie überhaupt noch am Leben war, bereitete mir ein ungutes Gefühl.<

Kaya: Entwarnung! Es geht nur um Mord du Totschlag. *weiter Popcorn futtert*

Inu: Auch so. *erleichtert*

>Naraku war aus meiner Sicht ein arrogantes und egoistisches Arschloch.<

Naraku: *Tränen in den Augen hat* Das ist aber nicht nett.

Tessa-chan: *ihn in den Arm nimmt* Ganz ruhig, der Inu meint das nicht so.

Inu: Der erste Satz, der mir richtig gut gefällt.

Tessa-chan: --°

Naraku: TT

>Was sollte ich auch anderes von ihm denken, nach dem er mir vor 50 Jahren alles nahm was mir wichtig war.<

Miroku: Hier wäre ein Fragezeichen angebracht gewesen. *seufz*

Sango: *ihm Bonbons reicht*

Miroku: Danke.

>Ich wollte Rache, Rache für Kikyo, die ihr Leben wegen diesem Schwein lassen musste, nur weil Onigomo nicht verkräften konnte, dass Kikyo mich geliebt hat und nicht ihn, lies er seinen Körper von Dämonen verspeisen und seine Seele in einen Dämonenkörper transferieren.<

Naraku: Jetzt bin ich auch noch ein Schwein. *sich an Tessa-chans Schulter ausweint*

Tessa-chan: Lass es nur raus.

>Nur weil er nicht mit seinen komplexen fertig wurde.<

Miroku: Komplexen groß!

Kagome: Welche Komplexe denn?

Koga: Na Dämonen haben viel größere Schwänze!

Alle außer Sess: OO!!!!!!

Koga: Was denn?

Kagome: *ihm eine verpasst* Das hier soll jugendfrei bleiben!

Koga: *sich die Beule reibt* Aber es ist doch wahr! *aufsteht* *seine Rute streichelt*

Ich hab von allen Wölfdämonen den längsten. *grinst*

Alle: *erleichtert seufzen* Ach so.

Sess: *über sein Fluffy streichelt*

>Das war eigentlich alles was mir im Moment so durch den Kopf ging, nicht mehr und nicht weniger.<

Sess: Ah gut zu wissen *ironisch meint*

>Ich sah immer wieder meinen Bruder mit einem mürrischen Blick an. Er wusste genau, dass ich ihn beobachten würde,<

Kagome: Tut er das nicht gerade? Wieso dann würde?

Kaya: *Mit den Schultern zuckt*

Kagome: Logik wo bist du?

>denn ich könnte es nicht ertragen schon wieder eine Person zu verlieren die mir sehr nahe steht.<

Koga: Hundejunge der Waschlapfen wie er leibt und lebt.

Inu: *sich zu ihm umdrehet* Dir verpass ich gleich einen!

Kagome: *ihn wieder zurückzieht* Ruhe!

>Kagome fühlte sich sichtlich wohl in Sesshomarus Nähe. Sie lachte und genoss die Zeit mit ihm.<

Kaya: *sich an einem Popcorn verschluckt* Bei Sesshoumaru lachen?

Naraku: *lacht*

Alle: *schauen ihn an*

Naraku: Na ich finde die Vorstellung zum Lachen.

>Irgendwann platzte mir der Kragen und ich ging dazwischen. Ich sprang zwischen die beiden und sah Sesshoumaru erzürnt an.<

Miroku: Doppelt hält besser oder was?* wütend das Bonbon lutscht*

Sango: *ihm etwas zutrinken reicht*

>"Was glaubst du wie lange du dein Spiel noch spielen kannst? Glaubst du ich durchschaue dich nicht? Ich weiß genau, dass du etwas vorhast!" brüllte ich ihn an.<

Tessa-chan: Auch wenn der Anfang etwas OOC war, jetzt ist er wieder der Inu denn wir kennen.

Kagome: Aufbrausend.

Sango: Wütend.

Koga: Brüllend!

Naraku: Sexy!

Alle: OO!!!

Inu: WAS!!

Naraku: *rot ist* Ach nichts.

>"Sag mal tickst du noch ganz richtig? Dein Bruder hat sich geändert!" entgegnete Kagome mir.<

Kaya: *lacht* Meine kleine Schwester verteidigt dich! *Sess Kopf tätschelt*

Sess: Man!

>" Du willst es einfach nicht verstehen Kagome!" fuhr ich sie an. Als Antwort bekam ich genau zwei Worte von ihr zurück " Mach Platz!" sagte sie sauer und ich knallte auf den Boden.<

Alle außer Inu&Kago: Typisch!

>Sofort sprang ich auf und musste meine Wut

unterdrücken, da ich meinem Bruder keinen Anlass zur Freude geben wollte.<

Tessa-chan: Jetzt unterdrückt er seine Wut? Warum das denn?

Inu: *zuckt mit den Schultern* Frag nicht, das weiß keiner.

>Also blieb ich ruhig und sah Kagome etwas sauer an "Das scheint dir ja Spaß zu machen! Also ich rette dich nicht wenn dir was passiert!" das waren die letzten Worte bevor ich wieder in den Kronen der Bäume verschwand.<

Tessa-chan: Ist Inu jetzt ein Hund oder ein Affe, das er ständig auf Bäume springt.

Alle: *schauen Inu an* *zucken die Schultern*

Inu: Hey!

Kaya: Als ob! Der rettet sie doch immer. Egal was vorher war!

Sango: *nickt* Das ist immer so.

Miroku: Genau.

Inu & Kago: *seufz*

>Mir war klar das ich es Sesshomaru nur leichter machen würde, wenn ich mich zurück ziehen würde aber nur so würde Kagome es verstehen.<

Miroku: Drei mal würde! Das tut weh!

>Gleich am

nächsten morgen wurde ich von einem Schrei meiner ach so netten Gefährtin geweckt.<

Miroku: Morgen und Schrei groß!

Sango: Nimm es nicht so krumm!

Kagome: Bin ich mit der „ach so netten Gefährtin gemeint“? *Inu anfunktelt*

Inu: *schluckt*

>Ich machte keine Anstalten zu ihr zu eilen ich dachte mir, ich lasse mir Zeit doch im nachhinein wünschte ich mir gleich gehandelt zu haben. Erst nach einigen Minuten ging ich nachsehen doch ich fand niemanden. Weder meinen Bruder noch Kagome. Ich redete mir ein das Kagome nichts passiert wäre doch irgendwie hatte ich schon von Anfang an ein ungutes Gefühl bei der Sache.<

Kaya: Ist ja sonst ein gutes Zeichen, wenn jemand schreit. *Kopf schüttelt*

Naraku: Vielleicht dachte er, dass sie sich nur im Spiegel gesehen hat?

Kagome: Wie bitte!!!

Naraku: Na immerhin bist du ja nicht gerade die Hübscheste.

Alle: *rücken von Naraku weg*

Einen Moment später:

Naraku: *liegt mit Beulen übersät auf dem Boden*
Kagome: *reibt sich die Faust* Machen wir weiter!

>Ich schwörte Rache zu nehmen wenn Kagome auch nur irgend etwas gesehen war. Zu meinem erschrecken sah ich Sesshomaru an einem See sitzen um ihn herum waren Rin und Jaken versammelt.<

Naraku: *ist wieder wach* Siehst du, er sagt auch, „wenn Kagome auch nur irgend etwas "gesehen" war.“
Kagome: *reibt sich die Faust* Was?
Tessa-chan: Ein unglaublicher Auflauf hat sich um Sess versammelt. Jaken UND Rin!

>Rin war wie jedes kleine Mädchen in ihrem alter ausgelassen.<

Sango: Oh mein Gott! Wer hat Rin den ausgelassen? Das müssen wir sofort wieder nachfüllen!
Kagome: *beruhigt sich* Es ist wohl ausgelassen im Sinne von lebhaft gemeint.
Sango: *erleichtert* Ach so!

>Jaken war dabei Fische zu fangen. Da ich Kagome nicht bei ihnen erspähen konnte lief ich weiter, immer weiter.<

Tessa-chan: Also ich hätte gefragt, ob man Kagome nicht gesehen hätte.
Miroku: Also ich auch.
Sango: Dito.

>Ich kam nach einigen Minuten in die Nähe des Brunnens und roch Kagome doch ich roch einen mir ähnlichen Geruch und noch ein oder zwei für mich nicht erkennbare Gerüche.<

Naraku: Kommt es nur mir so vor, oder hört sich das jetzt eklig an.
Kagome: Finde ich auch.

>Also lief ich in Windeseile zum Brunnen.<

Sango: Er war doch schon da?
Kagome: Nein er war „in der Nähe“ nicht bei dem Brunnen.
Kaya: Korinthenkackerrei.

>Ich sah etwas für mich unbegreifbares, ich sah mich selber gegen Kagome kämpfen.<

Miroku: Unbegreifbares groß!
Sango: Also für mich ist das nicht unbegreifbar. Das passiert jedes Mal, wenn Kagome nach hause will.

Kagome: *seufz* Da hat Sango Recht.

>Die Gestalt die mir so ähnlich war hatte nicht eine einzige Schramme am Körper. Im Gegensatz zu Kagome. An ihren Armen und Beinen lief das Blut hinab.<

Sango: Igitt!

Kagome: Das hab ich auch gerade gedacht.

Koga: Kagome TT

>Einige Augenblicke blieb ich regungslos stehen.<

Kaya: Das ist jetzt aber eindeutig unterlassene Hilfeleistung! *zu Inu schielt*

Inu: Was! Das würde ich nie tun!

Kaya: Das will ich dir auch geraten haben.

>Vollkommen bewegungsunfähig stand ich da, wie ein kleiner Junge der nicht wusste was er tun sollte.<

Kagome: Das wissen wir!

>Mein Körper war starr, er rührte sich keinen Zentimeter, ich wusste, dass wenn ich jetzt nichts unternehmen würde, Kagome das nicht überleben würde.<

Tessa-chan: Woher weiß er das denn jetzt? *ironisch meint*

Koga: Genau, sie sieht ja nur wie ein abgestochenes Schwein aus.

>Ich fing an zu begreifen was sich da abspielte.<

Alle: Wird auch Zeit!

>Ich atmete kurz ein und blickte erneut zu den beiden.<

Tessa-chan: Jetzt muss es aber schon zu spät sein, oder haben die Pause gemacht?

Kaya: Ja sicher was denkst du denn? Die sitzen jetzt da und warten darauf, dass er was unternimmt.

>Die Person die sich als mich ausgab besaß den gleichen Kampfstil wie ich, bewegte sich wie ich und verhielt sich genau wie ich. Ich schluckte einmal laut und erinnerte mich an das Geschehene vor 50 Jahren.<

Sess: Das hat er jetzt daraus erkannt, während der Kerl gerade seine Freundin abschlachtet.

Kagome: *Bleich ist* Könntest du bitte "während der Kerl mit ihr kämpft sagen", das andere hört sich so entgütig an.

>War die Person Naraku? Konnte das sein?<

Naraku: Seeeehr unwahrscheinlich. Wann hab ich mich auch schon mal in ihn verwandelt und seine Freundin getötet? *dabei gelassen Popcorn mampft*

Kaya: Punkt für ihn.

>Ich erwachte aus meiner Trance und eilte zu Kagome.<

Alle: Na endlich!

>Kagome war sehr geschwächt und konnte sich nur noch mit mühe auf den Beinen halten.<

Tessa-chan: Unrealistisch, wenn einem schon das Blut von Armen und Beinen tropft.

Sango: *nickt* Dann liegt man schon am Boden.

>Ihre ganze Kleidung war Blutgetränkt. Ich stand nun schützend vor ihr und wehrte die Angriffe meines Gegenübers ab. Ich wand mich kurz zu Kagome, die mich vor wenigen Augenblicken von hinten umarmte.<

Kagome: Warum sollte ich ihn denn umarmen, wenn er kämpft? Nicht sehr klug.

>Schließlich drehte ich mich komplett zu ihr und legte meine Hände auf ihre Schultern.<

Inu: MOMENT! Der Gegner macht jetzt was, ne Kaffeepause?

>Sie Blickte mich leicht schwach an und versuchte bei all den Schmerzen die sie aushalten musste zu lächeln.<

Kaya: Leicht schwach. Also stark oder wie?

Kagome: Du hast recht, wenn man nur leicht schwach schaut ist man eigentlich noch stark. *grübelt*

>Meinem Gegner schenkte ich nun keine Aufmerksamkeit mehr, dass war ein großer Fehler.<

Sess: Hätte mich auch gewundert, wenn nicht.

>Ich spürte wie Kagome ihre rechte Hand in mein Gesicht legte und es langsam zu sich zog, ich wehrte mich nicht, weil ich mir erst vor kurzem Klarheit über

meine Gefühle verschafft habe.<

Miroku: Also der Satz gehört nicht mehr zur deutschen Grammatik.

Sango: *Ihm ihr Popcorn reicht*

Tessa-chan: *stupst Kaya an* Klar was jetzt kommt oder?

Kaya: Sicher. Eine Leonardo-Absaufszene.

Kagome: Eine was?

Kaya: Na ein total rührender, überflüssiger Abschied. Wie in Titanic, als Leo abgesoffen ist.

Kagome: Ach so. Aber ich fand die Szene toll *letztes Flüstert*

>Kagome zog mein Gesicht dicht an ihres, so dass ich ihren Atem auf der Haut spüren konnte und schließlich spürte ich wie unsere Lippen sich langsam berührten.<

Inu&Kago: o///o

Alle anderen: Voraussehbar!

>Ich war geschockt ich wusste einfach nicht wie ich mich jetzt verhalten sollte, sollte ich mich freuen oder doch lieber nichts tun?<

Kaya: *seufz* Also mit dem Tante werden, kann ich abschreiben.

Tessa-chan: *lacht*

Kagome; *immer noch rot ist* Das würde ich sicher nicht tun. //Nicht in so einem Moment//

Inu: O///O

Koga: *knurr*

>Ich bemerkte nicht das mein Gegner sich hinter Kagome stellte da ich in Gedanken versunken war, merkte ich gar nichts mehr.<

Sess: Nicht nur, wenn er in Gedanken ist.

Inu: *Erwacht aus der Trance* Das können wir ja gerne direkt testen. *Tessaiga ziehen will*

Kagome: *zieht in zurück* Lass das jetzt.

Kaya: Genau ihr müsst noch zuende knutschen. *g*

Kagome: NEE-CHAN!

>Als ich wieder zu mir kam weiteten sich meine Augen.<

Kaya: *ihre Schwester angrinst*

Kagome: Was?

Kaya: *immer noch grinst*

Kagome: WAS!!!!

Kaya: Du hast ihn besinnungslos geknutscht.

Kagome: Ach halt den Mund

>Ich musste mit ansehen wie mein Gegner Kagome mit seinen Krallen direkt durch den Rücken schlug.<

Koga: Also ich hätte sie gerettet und dann rumgeknutscht.

Inu: Nur über meine Leiche!

Koga: Das können wir gern haben. *Krallen ausfährt*

Inu: *Kampf mit Koga anfängt*

Tessa-chan: *zu Kagome* Willst du ihn nicht aufhalten.

Kagome: Besser er liest den Rest nicht, dann geht es schneller.

>In diesem Moment blickte ich in ihr Gesicht und sah wie ihr die Tränen die Wangen runterkullerten. Dann schloss sie die Augen und fiel mir in die arme.<

Miroku: Arme groß.

>Sanft fing ich sie ab und legte sie auf den kalten Boden.<

Naraku: Und schon wieder hat der Gegner eine Pause eingelegt.

Sess: Mehr als unrealistisch.

Kaya: Seht es ein Jungs, die Story ist halt so.

Kagome: Warum legt er mich auf den KALTEN Boden? Kann er mich nicht ins Gras legen?

>Meine ganze Wut schoss in mir hoch, ich zog Tessaiga und stürmte auf das billige Imitat zu.<

Naraku: Oh jetzt legt er aber mal vor.

Inu&Koga: *immer noch kämpfen*

>Dieser verwandelte sich in Naraku und mir stockte der Atem.<

Tessa-chan: Hat ja jetzt auch keiner erwartet.

Alle: *seufzen*

>Ich schlug ihm mit Tessaiga erst einen Arm ab und dann den Kopf.<

Naraku: OO! Wehr ich mich nicht?

Kaya&Sess: Nein.

Kagome: Ist bestimmt nur eine Puppe.

>Der Körper von Naraku löste sich auf und wieder blieb nur eine Puppe zurück um die ein Haar von Naraku gewickelt war.<

Kagome: Siehst du.

Naraku: *erleichtert* Ich dachte schon.

>Ich rammte Tessaiga in den Boden und rannte zu Kagome. Mein ganzes Leben würde seinen Sinn verlieren wenn sie sterben würde, ich zog sie auf meinen Schoss und blickte sie an.<

Sess: Ist die etwa immer noch nicht tot?! *seufz*

Kagome: Hey!

Kaya: *übergeht die beiden* Ist euch aufgefallen, dass Sess gar nicht mehr vorkommt?

Sess: Ist auch besser so!

Kaya: Ja, ja, aber die Story geht plötzlich um was ganz anderes.

Alle: *zucken mit den Schultern*

Kaya: Wollte es ja nur mal sagen.

Inu&Koga: *immer noch kämpfen* *Das halbe Kino auseinander nehmen*

>Dabei lief mir eine einzelne Träne über die Wange. Ich sah sie an und bemerkte das sie ihre augen langsam öffnete in mir machte sich eine Erleichterung breit die ich noch nie zuvor gespürt hatte. Leise hauchte Kagome meinen Namen.<

Sess: Stirb endlich!

Kagome: Das reicht! Ich muss hier genauso leiden wie du, also hör auf ständig meinen Tot zu wollen. Das will hier sonst keiner.

Kaya: Doch ich!

Sango. Ich auch!

Miroku: Ja!

Naraku: Genau!

Kagome: TT

Tessa-chan: Doch nur in der Geschichte.

Sess: ^^

>"Schhh du musst schweigen heb die deine Kräfte auf!" sagte ich leicht beruhigend zu ihr "Inuyasha...ich...ich..." hauchte sie ganz leise in meine Richtung und schloss wieder die augen.<

Sess: JA!

Kagome: *will wieder was sagen*

Kaya: *unterbricht sie* Jetzt lass ihm doch die Freude.

Kagome: *setzt sich wieder* Ich hoffe er will das nur in der Geschichte.

>In diesem Moment brach eine Welt in mir zusammen. Ich wollte es einfach nicht wahr haben. Ich fühlte eine enorme Trauer in mir. Langsam stand ich auf, ich machte mich vorwürfe, ich denke ich hätte es verhindern können, wenn ich meinem Gegner nicht den Rücken zugewendet hätte.<

Alle: Aber sicher!

Tessa-chan: Das wird ihm erst jetzt klar?

Sess: Er war noch nie der Schnellste.

Sango: Stimmt.

>Kagome lag regungslos auf dem Boden, ihr Gesicht war blaß und kalt. Die Kälte war deutlich zu erkennen.<

Kaya: Wie das denn? Hat die schon Gefrierbrand?

Inu& Koga: *setzten sich wieder zu den anderen*

Kagome: Was ist denn in euch gefahren, dass ihr euch wieder hinsetzt?

Koga: *total außer Puste* Wir trinken eben was, dann machen wir weiter.

Kaya: Die Story ist sowieso gleich vorbei, dann könnt ihr ja weitermachen.

Inu& Koga: *sich wutfunkelnd ansehen* *nicken*

>Ich wünschte sie würde jetzt ihre Augen aufmachen und "Mach Platz" sagen.<

Inu: Was hab ich denn verpasst, dass er sich das wünscht.

Kaya: Kagome hat grad das Zeitliche gesegnet.

Koga: WAS!

Tessa-chan: Jap!

>Doch nichts von alledem geschah. Ich stand unter schock mir war alles gleichgültig. Warum musste sie so einen Sinnlosen Tod sterben? Ich senkte den Kopf und dachte an all die schönen und weniger schönen Momente, die ich mit ihr erlebt habe. Mein Leben erschien mir plötzlich so sinnlos. Wie sollte es jetzt weitergehen?<

Sess: Mein Gott! Geht das Gejammer schon wieder los. *in seinem Stuhl zusammensackt* Sagt mir wenn es vorbei ist.

Kaya: Ja, ja.

>Naraku hatte es geschafft mir schon wieder alles zu nehmen. Erst Kikyo und jetzt Kagome was würde als nächstes kommen?<

Naraku: *klaut Inus Popcorn*

Tessa-chan: Damit wäre die Frage geklärt.

>Ich war ratlos, am Boden zerstört, wütend und gleichzeitig traurig. Wäre ich früher an Ort und Stelle gewesen, hätte ich ihren sinnlosen Tod verhindern können.<

Miroku: Wiederholung um Wiederholung.

Kaya: Das muss jetzt aber wirklich nicht noch mal aufgewärmt werden.

>Ich setzte mich auf den Boden und versank in einer Welt aus Illusionen. Nie wieder würde ich sie lachen oder schreien hören, niemals wieder würde ich sie anschreien und sie anbetteln mir zu verzeihen.<

Kagome: Wann war denn das passiert? Du hast mich mal angebettelt.

Inu:?

Kaya: Da kommt der Hund aber immer mehr durch. Pass besser auf Kagome, sonst geht er bald sein Revier markieren.

Inu: *knurr*

Alle: *lachen*

>Alles hatte ganz plötzlich sein Ende gefunden. Ich stellte mir vor was geschehen wäre, wenn ich früher bei ihr gewesen wäre. Wäre sie dann noch am leben?<

Alle: JA VERDAMMT!

>Oder war ihr Tod vom Schicksal vorbestimmt? In meinem Kopf spielte sich die ganze Geschichte noch einmal ab von unserem ersten treffen bis zu diesem Augenblick. Mein Leben war leer, leer und nur mit Hass, Wut und Trauer ausgefüllt.<

Sess: Jammer nicht so viel!!!!

>Ob sich das jemals ändern wird ist mir ungewiss. Ich spürte die Wut, die mich aufzufressen drohte. Ich wusste weder ein noch aus, so entschied ich mich am besten gar nichts mehr zu tun.<

Miroku: Ja das beste ist aufzugeben. *ironisch meint* Wenn der noch lange so weiter jammert, stopf ich mir Popcorn in die Ohren.

Sess: *Popcorn in Inus Popcorntüte wirft* Hilft nicht.

Inu: *gerade das Popcorn essen wollte* HEY!

>Ich trug Kagome zu einem See und legte sie behutsam ins Gras. Langsam wurde mir bewusst das sie ihre Augen nicht mehr öffnen würde<

Kaya: Zum wievielten mal schon?

>Ich lies mich im Gras
nieder und ließ meinen Blick über den See schweifen. Nun befand ich mich in
einer komplett eigenen Welt. Langsam aber sicher wurde alles um mich herum leer
und trübe. Dennoch überlegte ich zielstrebig zwei Dinge: Zum einen wie ich
Rache ausüben könnte und zum anderen wie ich Kagome wieder zurückholen
könnte.<

Alle: *Sess anstaren*

Sess: Was?

Alle: Tensaiga.

Sess: *einen Moment braucht* Ach nö!

>Mir kam immer wieder mein Bruder in den Sinn der Tensaiga, das Schwert
des Lebens, besaß, doch würde er mir den Gefallen tun?<

Sess: Nein!

Inu: Ich würde dich auch nicht fragen!

Kagome: Auch nicht für mich?

Inu: *stockt*

Naraku: *Kagomes Stimme nachahmt* Auch nicht für mich?

Inu: *ihm eine Kopfnuss verpasst*

>Oder würde er nur
über mich lachen wie armselig ich doch wieder sei.<

Kaya&Sess: Ja!

Sess: *sieht Kaya an* Woher wusstest du das denn?

Kaya: War doch klar.

>Ich wusste es nicht und ich
dachte wenn ich ihn nicht fragen würde, würde ich auch nie eine Antwort
erhalten.<

Miroku: Logisch!

>So stand ich auf und trug Kagomes Leblosen Körper in die Richtung,
aus der ich Sesshomaru roch. Ich fand ihn nach langer Zeit, er saß immer noch
am gleichen Ort wie vorher und tat auch noch dasselbe wie vorhin, daran
erinnerte ich mich blas.<

Kagome: Was hat er denn gemacht?

Kaya: Das selbe wie immer.

Naraku: Versucht die Weltherrschaft an sich zu reißen?

Tessa-chan: *lacht* Der Pinky, der Pinky, der Pinky und der Brain, Brain...*wird angestarrt* *hüstelt*

>Sesshomaru stand gleich auf als er mich mit Kagome im Arm sehen konnte und ging auf mich zu. Seine Augen waren kalt und abweisend wie immer, wenn er mich ansah. Ich traute mich kaum ihm zu sagen was ich wollte doch schließlich faste ich allmeinen Mut zusammen:<

Sess: Als hätte ich das nicht gewusst, wenn ich schon auf ihn zukam.

Tessa-chan: Das stimmt.

>"Sesshomaru.....bitte du musst

Kagome zurück ins Leben holen!" sagte ich bettelnd. In Sesshomarus Augen konnte man sehen das er sich in Gedanken über mich lustig machte da ich ihn um etwas bat.<

Sess: Nicht nur im Gedanken, nicht nur im Gedanken. *g*

Kaya: *verschluckt sich schon wieder am Popcorn* Jetzt grins nicht. Da bekommt man ja Gänsehaut.

Sess: *drop*

Kaya: Das macht er jetzt sicher auch nicht.

>Ein grinsen setzte sich auf seine Lippen und er grinste mich Siegessicher an, so wie immer wenn er kurz davor war mich anzugreifen.<

Sess: *grinst Kaya an* Was hast du gerade gesagt*

Kaya: Ich nehme es wieder zurück.

>"Leg sie aufs Gras!" sagte er

schließlich zu meinem erstaunen. Ich legte Kagome sofort ins Gras und vertraute meinem Bruder.<

Inu: Sicher! Das mach ich ja auch ständig. Da könnte ich Naraku ja auch direkt als Aufpasser für das Juwel vorsehen.

Naraku: Was? Echt?

Inu: Traum weiter!

>Dieser zog glanzvoll und elegant sein Schwert. Er sah Kagome an und schlug zu. Ich konnte nicht hinsehen denn ich hatte noch nie Tensaigas macht

erlebt. Schließlich sah ich dann doch zu Kagome und war verblüfft all ihre Wunden waren wie vom Erdboden verschluckt.<

Miroku: Der Ausdruck hört sich hier total falsch an!

Alle: *nicken*

>Sesshomaru war sichtlich un begeistert als ob er von alledem eine Ahnung gehabt hatte.<

Kaya: *Sess ansieht* Jetzt auch schon Hellseher?

Sess: *grinst immer noch*

Kaya: *Gänsehaut hat* Sagst besser nicht.

>Meine Gefühle fuhren Achterbahn mal fühlte ich mich glücklich mal am baden zerstört.<

Miroku: Ich wäre auch am Boden zerstört, wenn die Frau die ich liebe gerade von den Toten auferstanden wäre. *ironisch meint*

>Ich sah wie Kagome langsam ihre Augen öffnete und sich langsam aufrichtete. Ich stand da, als wenn mir gerade der Tod begegnet wäre.<

Tessa-chan: Das würde jetzt wohl besser zu Kagome passen,

>Ich spürte weder Erleichterung noch freude als sie sich aufrichtete. Ich spürte eine Art angst in mir aufsteigen nun ja nicht direkt angst eher Mitleid....genau dasselbe Gefühl das ich auch immer spürte wenn ich Kikyo gegenüber stand.<

Miroku: Darum knutscht er wohl auch immer mit ihr rum. Aus Mitleid.

Inu: Hey! Das geht hier wohl keinen was an!

>Ich wich einige schritte zurück und schluckte heftig, Kagome stand nun einige schritte vor mir, ich wollte laufen...soweit wie ich nur konnte so weit wie mich meine Beine tragen würden. Ich sah kurz zu Sesshomaru und bemerkte einen seltsamen Blick, ich konnte diesen Blick nicht deuten doch ich sollte schon bald erfahren was er zu bedeuten hatte.<

Sess: Wahrscheinlich ist er schon wieder in Scheiße getreten.

Kaya: Echt, passiert ihm das öfter?

Inu: *zu den beiden* NEIN!

>Ich vergaß seinen Blick auch schnell wieder und wandte mich Kagome zu die sich mir langsam

näherte. Ich sah sie mit großen Augen an, schließlich ging ich unverzüglich auf sie zu und schloß sie in meine arme. Ich ließ sie für die nächsten 5 Minuten nicht mehr los.<

Kaya: ENDE?!

Tessa-chan: Keine Ahnung wieso. Hat auch mit dem zweiten Kapitel angefangen.

Mit einem leisen Klick wurden die Türen zum Saal wieder geöffnet. Koga, Inu Yasha und Miroku stürzten sofort in die wohlverdiente Freiheit. Die anderen folgten ihnen etwas langsamer.

Kaya: Das war doch mal was anderes.

Tessa-chan: Fand ich auch.

Alle: *sehen sie böse an*

Tessa-chan: Nun...*stellt sich vor die Gruppe* Ich danke euch sehr, dass ihr das hier mit mir gemacht habt. Ihr wisst nicht wie viel mir das bedeutet hat. Nächstes Jahr machen wir wieder so was lustiges.

Kaya: Vorher sehen wir uns ja noch in „Wenn alles einen Sinn ergibt“ wieder.

Tessa-chan: Ja! Ich bin auch schon fleißig an dem nächsten Kapitel zugange.

Eine schwarze Limousine bog um die Ecke zum Kino. Sie hielt an und eine der Türen öffnete sich.

Tessa-chan: Nun, dann auf baldiges Wiedersehen. Schau! *steigt ein*

Alle: *winken*

Die Gruppe machte sich wieder auf den Weg zum nächstgelegenen Brunnen.

Tessa-chan: Danke das du mich abgeholt hast, Seto-kun.

Seto Kaiba: Ich hoffe du vergisst das nicht.

Tessa-chan: Ganz sicher nicht *zwinker*

Das Ende war ein kleiner Vorgeschmack auf einen Chara, der sicher noch auftauchen wird. Wer oben genau aufgepasst hat, wird zwei seiner Freunde getroffen haben.

Auf Kommis freu ich mich schon *rum hüpf*

Liebe Grüße Tessa